

Mein Sozialpraktikum in Rumänien

Hallo,

ich bin Josua aus der 10b und möchte hiermit von meinem zweiwöchigen Sozialpraktikum in einem Kinderinternat in Rumänien kurz berichten:

Da ich selbst aus Rumänien komme und die Sprache gut beherrsche, habe ich mich für einen Sozialeinsatz in einem Kinderinternat in Rumänien, in der Nähe der Großstadt Iași, entschieden.

Der Gründer und Träger dieses Internats ist die deutsche **Hilfsorganisation Lahai-Roi e.V.** Diese Einrichtung setzt sich seit mehreren Jahren zum Ziel, durch Betreuung und gute Bildung den armen Kindern in Rumänien eine Chance fürs Leben zu geben.

Als ich ankam, wurde ich von den Mitarbeitern und vor allem von den Kindern herzlich empfangen. Gleich am ersten Tag durfte ich mich in die tägliche Arbeit einbringen.

Jeden Tag bekam ich Aufgaben, wie zum Beispiel Kinderbetreuung, Unterstützung bei den Hausaufgaben, Helfen in der Küche, und so weiter. In dieser kurzen Zeit konnte ich gute Freundschaften zu den circa 40 Kindern des Heims knüpfen. Ihre Lebensgeschichten und ihre Offenheit haben mich sehr berührt. Für mich war es sehr bewegend zu sehen, wie die Kinder mich wie einen großen Bruder wahrgenommen haben.

Als ich hinkam, ahnte ich nicht, dass die Zeit wie im Flug vergehen würde. Der Abschied fiel mir und den Kindern schwer, aber ich gab ihnen das Versprechen, sie bei Gelegenheit wieder zu besuchen.

Dieser Einsatz war eine große Bereicherung für mich. Mir wurde klar, dass Obdach, Familie, sicheres Einkommen und gute Bildung ein großes Geschenk sind. Für viele Kinder dieser Welt ist das jedoch nicht selbstverständlich.

